

Verbandsübergreifende Begegnung in Heppenheim

Am 29.07.2016 besuchte eine Gruppe von Kreuzbündlern aus dem Diözesanverband Würzburg die Klinik Schloß Falkenhof in Bensheim im Rahmen eines 2- tägigen Ausflugs. Übernachtet wurde dabei im Herz-Jesu-Kloster in Neustadt an der Weinstraße.

Aufgrund unserer guten Kontakte zu unserem Nachbar- DV trafen wir uns zu einer gemeinsamen Stadtführung in Heppenheim an der Bergstrasse, der Heimatstadt unsres Vorsitzenden Gerhard Iser.



Ezel Iser

Die Führung übernahm seine Ehefrau Ezel Iser, die in der Geschichte der Stadt, im Volksmund "Hepprum" genannt, bestens bewandert ist. Wer Ezel Iser schon einmal zugehört hat, weiß wie lebhaft und mit schönen Anekdoten gewürzt sie Ihre Informationen an die Zuhörenden weitergibt.

Nach dem Besuch der Altstadt und der Kirche St. Peter, auch "Dom der Bergstraße" genannt, wobei die kath. Kirche kein Bischofssitz ist, konnten wir zum Abschluss noch eine historische Apotheke besichtigen wo der berühmte Chemiker Justus Freiherr von Liebig einmal für kurze Zeit zur Lehre ging.



Das gemeinsame Treffen fand dann seinen Abschluss im Hotel Karolinger Hof in Lorsch. Das sehr gut geführte Haus steht unter der Trägerschaft des Caritasverbands Darmstadt und beschäftigt vor allem Menschen nach längerer Arbeitslosigkeit und mit Behinderung.

Bei Kaffee und Kuchen wurden die Gespräche zwischen Gästen und Gastgebern immer lebhafter. Viele Informationen wurden in herzlicher und freundschaftlicher Atmosphäre ausgetauscht. Es ist immer wieder überraschend wie schnell sich auch fremde Menschen innerhalb des Kreuzbundes nahe kommen können.

Wir glauben, dass dieses Treffen nicht das letzte zwischen Würzburg und Mainz war.



Armin Reuther, von der Gruppe Kitzingen, bedankte sich herzlich bei Margit Köttig und dem Team 55 plus für den gelungenen Nachmittag. Ebenso geht der Dank an den Vorstand des DV- Mainz für die Unterstützung.

Text: Silvia Altmannsberger

-Stellvertretende Geschäftsführerin DV- Mainz e.V.-